

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pour le concours de patrouille à Berthoud. Camarade lieutenant Reber s'est mis à notre disposition et remplit le rôle d'inspecteur. La société a trouvé en sa personne un bon soutien et espérons que MM. les officiers feront leur possible pour nous seconder.

Des remerciements sont adressées particulièrement à M. le 1^{er} lieutenant Zesiger pour tous les services qu'il rend à notre société.

Qu'une bonne étoile brille sur notre bannière et que le bon vouloir permette aux officiers et sous-officiers de fournir un excellent travail.

La Société des sous-officiers, de fondation récente, a pris part, avec une patrouille, au concours intercantonal du dimanche 11 novembre, à Berthoud. Pour son début, elle s'est classée très honorablement, occupant, en catégorie B, le 4^e rang sur 14 patrouilles concurrentes. Félicitations.

Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen

(Korr.) Unter der Leitung seines Präsidenten, Art.-Korp. E. Mock, fand letzten Samstagabend im Vereinslokal zum «Stadtbären» die ordentliche Herbsthauptversammlung statt, welche einen guten Besuch aufwies.

Die einleitenden Begrüßungsworte des Vorsitzenden galten im speziellen den erfreulich zahlreich erschienenen Veteranen, jedoch nicht weniger auch den jungen Kameraden, welche am Geschicke der städtischen Unteroffizierssektion mit sichtlichem Interesse teilnehmen.

Nach Entgegennahme und Genehmigung des eingehend gehaltenen und von Aktuar Wachtm. Fräfel verlesenen Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung befaßten sich die Verhandlungen zunächst mit der bevorstehenden *Wintertätigkeit*, wobei vorab dem *Skiifahren*, als militärischem Arbeitsgebiet, vermehrte Bedeutung beigemessen wird.

Unter bewährten Leitern sollen sowohl Anfänger, wie Fortgeschrittene sich dem Skilaufe widmen. Für den voraussichtlich am 12./13. evtl. 26./27. Januar 1935 in Glarus stattfindenden *Militärskilauf* des SUOV ist die Beschickung von Patrouillen in Aussicht genommen, deren Zusammenstellung und Beginn des Trainings für die nächste Zeit vorgesehen ist.

Im fernern soll eine *Felddienstübung* im Rahmen des bezüglichen schweiz. Verbandsreglementes, verbunden mit Skipatrouillenlauf zur Durchführung gelangen, und gegen das nächste Frühjahr findet ein vom Übungsleiter Oblt. Scheitlin organisierter Kurs am Sandkasten für Reliefmodellierung statt, welcher als Fortsetzung der im Laufe dieses Jahres erteilten Karten- und Krokierlehre gedacht ist. Auch drei bis vier Vorträge und eine Exkursion werden im Winterprogramm Aufnahme finden.

Durch die Schießsektion werden laut Mitteilung von Schützenmeister Fischer vier Zimmerschießen und sodann die Mitbeteiligung am üblichen Winterstandsschießen an der Sitter organisiert.

Einer von Feldw. S. Helbling ergangenen Einladung zur Mitwirkung an einem im Stände der Feldschützengesellschaft auf Weiherweid mit andern Vereinen zur Durchführung gelangenden Freundschaftsschießen mit Gewehr und Pistole wird dankend beigepflichtet.

In gesellschaftlicher Beziehung soll durch die Abhaltung eines Tanzkränzchens namentlich den Wünschen der jüngern Kameraden nachgelebt werden, wie auch die Gabenverteilung vom üblichen Wurst- und Zopfschießen als geselliger Abendanlaß gedacht ist. Zur Sprache gelangt sodann auch das Projekt bezüglich eines für das Jahr 1936 in das Gotthardgebiet vorzusehenden Ausmarsches, welches die einhellige Genehmigung der Versammlung findet und für welchen Zweck die Gründung einer besondern Reisekasse in Aussicht genommen ist.

Die Ausrichtung von Prämien für fleißigen Übungsbesuch wird entsprechend den Bestimmungen des geltenden Reglementes erfolgen, dagegen sollen die Ansätze im Interesse der Kasse für die Zukunft etwelche Reduktion erfahren.

Die bisherige Festlegung der Mitgliederbeiträge wird auch für das Jahr 1935 beibehalten.

Unter dem Traktandum Ehrungen verlieh die Versammlung auf Antrag des Vorstandes zwei *Ehrenmitgliedschaften*, und zwar an Herrn Oberst A. Zollikofer, Kommandant der Radfahrerschulen in Winterthur, dessen frühere Tätigkeit für die Unteroffizierssache und namentlich sein verdienstvolles Wirken für das Vorunterrichtswesen damit dankbar anerkennend, und sodann an Wachtm. E. Urmi, in Würdigung seiner während vielen Jahren in verschiedenen Hauptchargen des Vorstandes der Sektion gebotenen uneigennütigen Dienste.

In die Veteranenkategorie werden, unter Verdankung ihrer 25jährigen treuen Mitgliedschaft eingereiht, die Mitglieder:

Oblt. Hubacher Fritz, Oberstlt. Lüthi Gottl., Rdf.-Wachtm. Nuffer Ulr., und Rdf.-Wachtm. Schönenberger Jak.

Anerkennend wird auch der zwanzigjährigen Sektionszugehörigkeit der Kameraden Rdf.-Wachtm. Boller Otto und Dieth Emil gedacht, welchen das Vereinsdiplom zuerkannt wird.

Im Hinweis auf das sich geltend machende Bedürfnis zur Anschaffung eines neuen *Vereinsbanners*, stimmt die Versammlung, nach etwelcher gewalteter Diskussion, dem gestellten Vorstandsantrage zu, wonach diese Frage an der nächsten Jahreshauptversammlung ihre definitive Lösung finden soll.

Zur Ergänzung des Vorstandes wird Wachtm. E. Scherrer gewählt. Die vorgenommene Gabenverteilung vom Endschießen, welche von einem ungenannt sein wollenden Spender mit einigen hübschen gravierten Medaillen bereichert wurde, sowie die silbernen Mokkalöffelchen als verdiente Anerkennungen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, lösten allgemeine Befriedigung aus und dürften dazu beitragen, den Übungsbesuch und die Leistungen in günstigem Sinne zu beeinflussen.

Nach einem von Wachtm. Gmür bekanntgegebenen Berichte über die letzte Delegiertenversammlung des SUOV in Rapperswil, schloß der Vorsitzende die anregend verlaufene Versammlung mit dem Wunsche, durch tatkräftiges Zusammenwirken aller Kameraden sowie durch uneigennütige außerdienstliche Arbeit auch in Zukunft den vielfachen Aufgaben im Dienste unserer Wehrebereitschaft gerecht zu werden.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer. Familienabend mit Absenden (Endschießen) Samstag den 1. Dezember 1934, 20 Uhr, im Hotel Weingarten, Horgen. Der Vorstand erwartet zahlreichen Aufmarsch, ebenfalls derjenigen, die am Endschießen nicht teilgenommen haben. Das Vergnügungskomitee bietet vollste Gewähr, daß uns einige fröhliche Stunden geboten werden.

Zürichsee r. U. Bei Anlaß des Familienabends vom 1. Dez., 20 Uhr, im Hotel Wildenmann in Männedorf wird das *Absenden* durchgeführt, und zwar vom Jahresprogramm, eidg. Wettkämpfen und Endschießen. Es gelangen ferner die nachträglich eingetroffenen Kranzabzeichen und Ehrenmeldungen vom Kant. UO-Tag zur Verteilung. Schon erhaltene Abzeichen sollen mitgebracht werden. Die Stichgaben sind bis spätestens am 26. November an Wachtm. Rob. Hugentobler in Männedorf abzugeben. Ehrengaben werden ebendasselbst sowie von jedem Vorstandsmitglied gerne entgegengenommen. Tenue: Zivil (Vereinsabzeichen). Einführung von der Gesellschaft noch fernstehenden Militärs gestattet. Wir hoffen, daß die große Arbeit des Vorstandes und des Vergnügungskomitees durch einen Massenaufmarsch belohnt werde!



Vereinsfahrten Zubehör und Klubabzeichen

liefern preiswert

Fraefel & Co. - St. Gallen

Gegründet 1883

Unteroffiziere und Soldaten

Billige, gute Verpflegung
und freundliche Bedienung findet Ihr im

Bahnhofbüfett Zürich

Inh. PRIMUS BON